

## **Barometer (Einstiegsübung für pädagogische Fachkräfte)**

<b>Zielgruppe</b>	Lehrerinnen und Lehrer, Schulsozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter, weitere pädagogische Fachkräfte
<b>Anzahl der Teilnehmenden</b>	ab 6 Teilnehmerinnen und Teilnehmern (TN)
<b>Dauer</b>	15 – 20 Minuten
<b>Material/ Raumausstattung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Statements zu Genderaspekten von Schule</li> <li>• Leerer Raum bzw. großzügig frei geräumte Fläche</li> </ul>
<b>Ziele</b>	Einstieg in die Thematisierung der Bedeutung von Geschlecht in der Schule; Verdeutlichung gegensätzlicher Positionen innerhalb der Teilnehmergruppe; erster Meinungsaustausch
<b>Ggf. inhaltliche Einbettung</b>	Die Methode eignet sich als Einstiegsübung in Arbeitsgruppen, die sich mit Genderaspekten von Unterricht und Schule befassen möchten.
<b>ggf. Voraussetzungen</b>	Großer Raum mit leerer Fläche, die nicht durch Stühle und Tische verstellt ist.
<b>Beschreibung/ Ablauf</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die TN stehen im Raum verteilt. Die Moderatorin bzw. der Moderator liest ein Statement vor. Die TN müssen sich nun - dem Grad ihrer Zustimmung zu diesem Statement entsprechend - im Raum auf der gedachten Linie eines Barometers verteilen. Zuvor ist von der Moderatorin bzw. dem Moderator festgelegt worden, welche Seite des fiktiven Barometers (ggf. symbolisiert durch ein auf dem Boden liegendes Seil) Zustimmung und welche Seite Ablehnung ausdrückt. Teilnehmende, die beispielsweise in der Mitte des ‚Barometers‘ stehen, drücken Unentschiedenheit aus.</li> <li>• Hier mögliche Statements für die Übung: <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Meine Geschlechtszugehörigkeit beeinflusst meine pädagogische Arbeit.</li> <li>○ Jungen haben es schwer in der Schule.</li> <li>○ Mädchen trauen sich insgesamt weniger zu als Jungen.</li> <li>○ Jungen machen in der pädagogischen Arbeit oft Probleme.</li> <li>○ Wir brauchen mehr Männer in Schulen.</li> <li>○ Geschlechtsspezifische Zuschreibungen und Erwartungen sind in den letzten Jahren (u.a. durch den Einfluss der Werbung) wieder wichtiger geworden.</li> <li>○ Das Geschlechterthema sollte in der Schule immer wieder im Fokus stehen.</li> </ul> </li> </ul>

<b>Ggf. Auswertung der Methode mit Teilnehmenden/ Impulsfragen</b>	Nach jeder Positionierung der Teilnehmenden auf dem ‚Barometer‘ lässt die Moderatorin bzw. der Moderator einzelne TN zu Wort kommen (warum stehen Sie an dieser Stelle? welche Argumente/ Gründe/Beispiele haben Sie?).
<b>Das muss beachtet werden/ Tipps &amp; Erfahrungen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Die Moderatorin bzw. der Moderator sollte darauf achten, dass der Austausch in einer ruhigen Atmosphäre verläuft.</li><li>• Wechselseitige Bewertungen einzelner Aussagen und Meinungen sollten vermieden werden.</li><li>• Je nach Teilnehmerinnen und Teilnehmern ist es möglich, dass Geschlechterstereotype in dieser Übung reproduziert werden. Aus diesem Grund ist es wichtig, dass anschließend eine fundierte Auseinandersetzung mit der Thematik stattfindet, in der Zuschreibungen bewusst gemacht und so weit wie möglich aufgebrochen werden.</li></ul>